

# Konsent für den Weg in die gesellschaftliche Gesundheit

Erstellt von Gudrun Dara Müller für das Studiennetzwerk für integrative Medizin, den Verein für erfolgreiche Ärzte und Heilpraktiker und die Lebensfreude-Partei - Integrative für Deutschland und Europa

**Termin:** Der Konsent soll am **6.7.2026** auf der Branchenkonferenz Gesundheitswirtschaft vorgestellt werden. Wir bitten darum, Fragen, Einwände und Änderungswünsche möglichst vorher in einem gemeinsamen Termin zu klären. Zugang über [LebeSelbstverantwortung.de](https://LebeSelbstverantwortung.de)

Ein Konsent arbeitet mit Einwänden und sucht nach tragfähigen Lösungen. Wir wollen wissen, ob aus deiner Sicht etwas dagegen spricht, diesen Weg zu gehen.

## Ausgangspunkt

Aus unserer Sicht braucht es eine klare Trennung der Akut- und Notfallmedizin, wie sie von der Ärztekammer vertreten wird, von der Prävention und langfristigen Gesundheitsförderung. Was passiert, wenn die Präventionsregeln des OP-Saals auf die Bevölkerung übertragen werden, haben wir vor ein paar Jahren erfahren.

Wir freuen uns, dass die Akut- und Notfallmedizin in den Jahren immer besser und wirkungsvoller geworden ist. Wir vertrauen der Ärztekammer, dass sie die Akut- und Notfallmedizin immer weiter verbessern wird. Das müssen wir hier nicht diskutieren. In der Gesundheitswirtschaft geht es aus unserer Perspektive um die Menschen, die gesund werden und bleiben wollen und sich dafür die beste Begleitung wünschen. Dort gibt es sehr viel Handlungsbedarf.

Wir wünschen uns von der Ärztekammer das Vertrauen, dass wir den Bereich der Prävention und Begleitung eigenverantwortlich organisieren können. Sie dürfen ihre Perspektive und Erfahrung gern in die Konsentbildung einbringen.

## Unsere ethische Ausrichtung

Bei uns gibt es eine ethische Grundfrage, die wegweisend ist:

**Stärkt die Entscheidung die Familie und ihre Selbstverantwortung, sich das Leben zu erschaffen, das sie sich wünscht?**

Symptome sind für den Menschen Realität.

Diese haben etwas mit ihm und seinem Leben zu tun.

Krankheitsbezeichner sind Hilfskonstrukte, mit denen versucht wurde, die sehr komplexe Welt der Dysbalance des Körpers verwaltbar zu machen.

In den alten Strukturen sind diese Hilfskonstrukte so wertvoll, dass sie durch ein riesiges System von Prävention, Diagnose, Therapie und Verwaltung genährt werden.

Wir möchten einen Weg gehen, der diese Hilfskonstrukte überflüssig macht.

## Umsetzung in den Kommunen

Die konkrete Umsetzung des Weges in die gesellschaftliche Gesundheit erfolgt in den Gesundheits- und Sozialzentren in den Kommunen.

Je nach persönlicher Vorliebe gibt es verschiedenste Angebote in den Gemeinden.

Wir helfen den Menschen, die dort aktiv werden wollen, auf dem Weg in die Sichtbarkeit und vermitteln die Begleitung in Existenzgründungsprogramme.

Dadurch kann jeder die passende Begleitung finden, unabhängig von der Medizin, die von der Familie im aktuellen Moment gewünscht ist.

Die Auswahl verschiedener medizinischer Wege ist riesig:

Notfallmedizin, Naturmedizin, Psychosomatik, Traditionelle Chinesische Medizin, Anthroposophie, Homöopathie, Energiemedizin, Ayurvedische Medizin, usw.

Jeder dieser medizinischen Wege hat seine Tools und seine Grenzen.

In der Vergangenheit wurden diese Grenzen dadurch dokumentiert, dass scheinbar chronische oder unheilbare Krankheiten diagnostiziert wurden oder dass Familien gesagt wurde, dass etwas unmöglich oder die Ursache unbekannt sei.

Die Wissenschaft von heute kann der Irrtum von morgen sein, wenn wir Dinge ignorieren. Die vielen Menschen, die es in der aktuellen Begleitung nicht schaffen, gesund zu werden, zeigen aus unserer Sicht, dass das bisherige Wissenschaftsmodell wichtige Aspekte menschlicher Gesundheit noch nicht vollständig erklärt.

Ein Mensch und sein Leben sind einzigartig. Das dürfen wir in der Begleitung und bei der Erstellung von Leitlinien berücksichtigen.

## **Vision 2030**

Nach mehr als 20-jähriger Medizinforschung und Integration verschiedener medizinischer Perspektiven haben wir in unserer Gemeinschaft folgende Entscheidung getroffen:

Wir wollen es **bis 2030 schaffen, dass keine Krankheiten mehr diagnostiziert werden.**

Damit meinen wir nicht den Verzicht auf sorgfältige Beobachtung oder medizinische Befunderhebung, sondern den Übergang von der Einordnung in Krankheitskategorien hin zur Begleitung individueller Regulations- und Entwicklungsprozesse.

Wir setzen dafür auf kollegiale Teamberatungen und Studien mit Perspektivenblick, die die Familie mit integrieren. Es sind gemeinsame Weiterbildungen für Ärzte, Heilpraktiker und Begleiter, die in ihrer Begleitung an eine Grenze kommen und im Zeitraum von 3 Monaten keine wesentliche Verbesserung der familiären Situation und keine Zufriedenheit der beteiligten Personen erreichen.

Wir freuen uns, wenn andere Gemeinschaften unserem Vorbild folgen und es auf ihre ganz eigene Art und Weise bei sich umsetzen.

Wir geben unsere Erfahrungen gern weiter und öffnen die Zugänge zu unseren Experten.

## **Forschung und Weiterbildung**

Auch wenn wir im Studiennetzwerk für integrative Medizin Heilung als Naturwissenschaft entwickeln, können wir keine Gesundheit versprechen.

Aber wir können der Familie und ihren Begleitern unsere Schatzkammern öffnen, die uns das Vertrauen geben, dass viel mehr möglich ist, als sich aus der heutigen medizinischen Perspektive häufig vorstellen lässt.

Wir sind als Netzwerk selbstverantwortlicher Selbsterforscher entstanden, weil viele unserer Familien die Erfahrung gemacht haben, dass sie mit den bestehenden medizinischen

Angeboten nicht mehr weiterkamen. Da uns unsere Gesundheit und unsere Familie wichtig sind, haben wir uns entschieden, selbst zu lernen und zu forschen.

Wir bauen jeder unsere eigene Selbstheilungsklinik auf – als individuellen Lern- und Erfahrungsraum für Gesundheit – und geben unsere Erkenntnisse an Familie und Freunde weiter. Wir knüpfen an Formen der Selbstwirksamkeit an, wie sie unsere Mütter und Großmütter in ihrem Alltag praktiziert haben, und entwickeln sie weiter.

Unsere Erfahrungen fließen in den Wettbewerb “Beste Investition in Gesundheit” ein, der seit 2021 jedes Jahr die besten Begleitstrategien findet.

Diese werden jährlich ab dem 22. März im Onlinekongress für Immunintelligenz und medizinische Logik vorgestellt.

## **Strukturen für Stabilität und Finanzierung**

Der Wettbewerb ist durch die Nominierung unserer Gesundheitsversicherung zum Deutschen Nachhaltigkeitspreis Design 2021 entstanden. Er öffnet jedes Jahr einen neuen Möglichkeitsraum für die Familien des Studiennetzwerks für integrative Medizin.

Daraus entsteht eine Leitlinie, die uns dahin führen soll, dass **bis 2040 jede Familie des Studiennetzwerks einen gut gefüllten Gesundheitsfonds** hat, mit dem sie sich das leisten kann, was sich die Mitglieder für ihre Gesundheit wünschen.

Wir geben unsere Erkenntnisse und Strategien gern an andere Gemeinschaften und Netzwerke weiter, damit diese die für ihre Denkweise passende Leitlinie finden können. Wie sie das für sich lösen, ist offen, uns ist es nur wichtig, dass im Jahr 2040 die Finanzdiskussionen endgültig vorbei sind.

Unsere Strategie ist der Aufbau eines Netzwerks von Stiftungen der nachhaltigen Gemeinwohlfinanzierung, die mit einem Reichtum an Herzenswärme starten und durch ein gemeinsames Lernen und solidarische Lebensfinanzierung gemeinsam aufgebaut werden.

## **Gesundheitspolitik**

Bisher gibt es keine etablierte Partei mit einem Programm, das den Weg in die gesellschaftliche Gesundheit begleitet.

Für die Parteien, die den Konsent mit uns weiterentwickeln und für ihre Wähler in konkrete Taten umsetzen wollen, haben wir den **Hamburger Dankbarkeitspreis 2027** gestartet. Sie dürfen uns dabei helfen, die gesetzlichen Hürden zu beseitigen, die den Weg in die gesellschaftliche Gesundheit behindern.

Sie dürfen dort Wege für einen Abbau der Bürokratie und eine Beendigung der Einmischung in den eigenen Weg zur Gesundheit finden.

Für die Politiker, die von uns gewählt werden wollen, haben wir eine Berufungsausbildung als Gesundheitspolitiker vorbereitet. ([LebeSelbstverantwortung.de](http://LebeSelbstverantwortung.de))

## **Aspekte nachhaltiger Gesundheit**

Wir gehen den Weg in eine nachhaltige Gesundheit gemeinsam als Studenten des Lebens in den Berufungsausbildungen der Akademie für die Meisterschaft des Lebens.

Jede von ihnen stärkt einen spezifischen Aspekt für eine nachhaltige Gesundheit.

1. Gärtner des Lebens (Kommunikationsfähigkeit – seelische Gesundheit – Seelensprache lernen – gesunde Geburt / Neugeburt)
2. Friedensbotschafter (Fähigkeit der Konsentbildung – geistige Gesundheit – Gestaltung des Kulturwandels)
3. Börsenengel (finanzielle Gesundheit – Wohlfühleinkommen)
4. Wunscherfüllungsberater (energetische Gesundheit)
5. Selbstheilungsberater (körperliche Gesundheit)
6. Begleiter der Selbstheilung (familiäre Gesundheit)
7. Lebensfreude-Tantralehrer (erfolgreiche Partnerschaft, sexuelle Gesundheit)
8. Lebensreisebegleiter (systemische Gesundheit – Netzwerkgestaltung)
9. Business Angel (Unternehmensgesundheit)
10. Heilpraktiker des Studiennetzwerks (Begleitung in die nachhaltige Gesundheit)
11. Gesundheitspolitiker (gesellschaftliche Gesundheit – Stiftungsaufbau)
12. Softwareentwickler (Aufbau gesunder Strukturen im digitalen Raum)
13. Meister des Lebens (Selbstwirksamkeit)  
Öffnung der Tür zur Gesundheitsversicherung des Studiennetzwerks für integrative Medizin

## **Zusammenarbeit mit den Krankenkassen**

Mit einem **Modellprojekt mit den Krankenkassen** können wir die gesetzlich Versicherten leichter mitnehmen. Dieses setzt auf Transparenz und familiäre Selbstverantwortung.

Die Vision dieses Modellprojektes ist es, dass wir ein familiäres Begleitprogramm schaffen, das es einer Familie nach einer Krebsdiagnose ermöglicht, in 9 Monaten wieder aus dem Notfall und auf festen Boden zu kommen.

Durch die Nutzung der größten Heilkräfte: Dankbarkeit, Liebe, die Essenz mütterlicher Weisheit und die Gestaltung erfolgreicher Partnerschaften, die die Familie zu einem Baum des Lebens machen.

Unser Körper hat verschiedene Selbstregulationssysteme, die dafür gestärkt werden können.

Für andere Diagnosen gilt es entsprechend.

Wir wissen, dass es eine große Vision ist. Doch selbst wenn es 9 Jahre werden, sind wir schon besser als das, was es aktuell gibt.

## **Wissenschaftliche Begleitung**

Wir freuen uns, wenn sich Universitäten oder Hochschulen entscheiden, den Weg in die gesellschaftliche Gesundheit mit Studien und Statistiken zu begleiten.

## **Apotheken**

Wir begleiten Apotheken dabei, dass sie zu Gesundheitszentren und Immunintelligenz-Apotheken werden können, in denen Mittel zur Stärkung der Selbstregulation mit den dazugehörigen Workshops und Begleitungen angeboten werden.

## **Ausbildung**

Für die Weiterbildung von Ärzten, Heilpraktikern, Therapeuten und Gesundheitscoaches sind neben dem universitären Standardprogramm der Notfallmedizin in den letzten Jahren viele Akademien und Ausbildungseinrichtungen entstanden.

In der Leitlinie der Gesundheitsversicherung gibt es für die Ausbildung folgenden ethischen Grundsatz:

Bevor gelernt wird, andere Familien zu therapieren oder in Sozialarbeit zu begleiten, darf in die Berufungsausbildung zum Begleiter der Selbstheilung gestartet werden.

Mit dieser Berufungsausbildung wird es gelernt, die Verantwortung für die Gesundheit zurück in die eigene Familie zu holen. ([Herzensprojekte.org](https://www.herzensprojekte.org))